

Wiesbadener Tagblatt.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.
No. 219. Donnerstag den 17. September 1868.

Edictalladung.

Ueber das Vermögen des Christian Kennwranz zu Wiesbaden ist der Concursproceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Freitag den 25. September l. J. Vormittags um 9 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des ohne Bekanntmachung eines Präclufionsbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse. 523

Wiesbaden, den 15. August 1868.

Königliches Amtsgericht IV.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 30. September l. J. Morgens 10 Uhr werden zu Viebrich in dem Rathhause die zur Concursmasse des Wilhelm Embach zu Viebrich gehörigen Immobilien, bestehend aus einem dreistöckigen Wohnhause nebst Hinterbau und einem dabei gelegenen Garten öffentlich der zweiten Versteigerung ausgesetzt.

Wiesbaden, den 28. August 1868. Königliches Amtsgericht IV. 523

Bekanntmachung.

Donnerstag den 17. September l. J. Nachmittags 3 Uhr läßt Herr Rechtsanwalt Dr. E. Reisker II. dahier als Bevollmächtigter des Heinrich Kruthoffer aus Samarang auf Java, dormalen zu Scheveningen in Holland, die den minderjährigen Kindern desselben Namens Emil, Marie, Jenny, Hermann, Anna und Emma Kruthoffer eigenthümlich zustehenden in der Gemarkung Wiesbaden gelegenen Immobilien, bestehend a) in einem Morgen Garten mit darauf stehendem dreistöckigen Wohnhaus mit Veranda, 1 Deconomiegebäude, Bolldre, Taubenhaus und zwei Lauben, belegen an dem Wege nach der Kaltwasserheilanstalt Dietenmühle, zwischen Dr. Genth und der folgenden Parzelle; b) einem Morgen Garten, belegen an demselben Wege zwischen der Parzelle a und dem Nauroderweg, und c) 38 Ruthen 77 Schuh Wiese (Blumenwies), zwischen der Domäne und Albrecht Götz, zusammen zu 24,450 fl. taxirt, im Rathhause dahier zum dritten und letzten Male versteigern.

Wiesbaden, den 12. September 1868.

Königl. Amtsgericht V. 523

Bekanntmachung.

Die zum Weiterbau des Militair-Kuchhauses im nächsten Frühjahr erforderlichen

61,500 Stück in Del geformte Blendziegel und

510,000 Stück hart gebrannte Feldbrandziegel

sollen den Mindestfordernden übertragen werden, wozu ein Submissionstermin auf

Freitag den 25. September c. Vormittags 10 Uhr

im Geschäftslocal der unterzeichneten Verwaltung, Rheinstraße Nr. 25, anberaumt ist.

Der Kostenanschlag und die Bedingungen können daselbst täglich eingesehen werden und haben Unternehmer die bezüglichen Offerten versiegelt vor dem Termine hier einzureichen.

Wiesbaden, den 14. September 1868.

178

Königliche Garnison-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Die Mitglieder des Gemeinderaths und Bürgerausschusses werden darauf aufmerksam gemacht, daß Donnerstag den 17. d. Mts. Morgens 10 Uhr im Saal der Marktschule dahier die Wahl der Abgeordneten zum Communal-Landtage stattfindet.

Wiesbaden, den 15. September 1868.

Der Bürgermeister.

Lang.

Bekanntmachung.

Die Erneuerung der Gewerbescheine zum Gewerbebetriebe im Umherziehen pro 1869 betreffend.

Die Bestimmung im §. 10 des Hausir-Regulativs vom 28. April 1824, wonach von den Personen, die ein Gewerbe im Umherziehen betreiben, die Erneuerung ihrer Gewerbescheine für das nächste Jahr wenigstens 3 Monate vor dem Schlusse des laufenden Jahres bei der Bürgermeisterei ihres Wohnorts nachzusuchen ist, bringe ich mit dem Bemerken in Erinnerung, daß es im eigenen Interesse der theilhaftigen Gewerbebetreibenden liegt, den vorgeschriebenen Anmeldungsstermin (1. October) pünktlich einzuhalten, da im Falle der Versäumniß die Betreffenden es sich selbst beizumessen haben, wenn sie beim Jahreschlusse noch nicht im Besitze der nachgesuchten Gewerbescheine sich befinden und dadurch an der Fortsetzung ihres Gewerbebetriebes gehindert werden.

Gleichzeitig mache ich zufolge Verfügung Königlicher Regierung hierselbst ausdrücklich darauf aufmerksam, daß die für 1868 ausnahmsweise bewilligt gewesenen Vergünstigungen für 1869 nicht zugestanden werden.

Wiesbaden, den 16. September 1868.

Der Bürgermeister.

Lang.

W i d e r r u f.

Die auf Dienstag den 22. und Mittwoch den 23. d. M. ausgeschriebene Mobilienversteigerung in dem Hause Wilhelmstraße 5b, findet nicht statt.

Wiesbaden, den 15. September 1868.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

17405

Coulin.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 17. d. Mts. Vormittags 10 Uhr läßt Herr Philipp Schumacher auf dem Marktplatz vor dem evangelischen Pfarrhause drei 4 Ohm-, drei 3 Ohm-, sechs 2 Ohm-, zwei 1 Ohm- und mehrere $\frac{1}{4}$ Ohm-Fässer gegen Baarzahlung versteigern.

Wiesbaden, den 14. September 1868.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

17326

Coulin.

Bekanntmachung.

Montag den 28. d. M. Vormittags 9 Uhr lassen die Erben der verstorbenen Engelhard Müller Wwe. von hier, die zu deren Nachlaß gehörigen

Mobilien, in Haus- und Küchengeräthen, Bettwerk, Weißzeug &c. bestehend, in dem Hause Steingasse Nr. 14 dahier, gegen gleich baare Zahlung versteigern.
Wiesbaden, den 16. September 1868. Der Bürgermeister-Adjunkt.
17481 Coulin.

Notizen.

Heute Donnerstag den 17. September, Vormittags 10 Uhr:
Versteigerung von Holz und der Kastanien-Nutzung in den Königl. Forsten, Distrikten Park, Fasanerie 2. Theil und Wiesbadener Haag. Der Anfang wird bei der Fasanerie gemacht. (S. Tgbl. 218.)
Fässer-Versteigerung des Hrn. Philipp Schumacher, auf dem Marktplatz vor dem evangel. Pfarrhause. (S. heut. Blatt.)
Vergebung der Lieferung von circa 200 Malter Kartoffeln für das hiesige Civil-Hospital, auf dem Bureau daselbst. (S. Tgbl. 211.)

Vormittags 11 Uhr:

Versteigerung der Kastanien-Nutzung im Königl. Walddistrikte Platter Pfad (S. Tgbl. 218.)
Versteigerung von 2 ausgeritteten Dienstpferden, in dem Artillerie-Kasernenhofe. (S. Tgbl. 218.)

Vormittags 12 Uhr:

Versteigerung der Kastanien-Nutzung in der Königl. Kastanien-Plantage auf den Linden. (S. Tgbl. 218.)

Nachmittags 3 Uhr:

Haus- und Grundstücke-Versteigerung Seitens des Vormundes der minderjährigen Kinder des Heinrich Kruthoffer, in dem Rathhause. (S. h. Bl.)

Donnerstag den 24. September Vormittags 9 Uhr läßt Herr Matth. Müller in Eltville in seiner Behausung:

25 Stückfässer,
25 halbe Stückfässer,
15 Fuderfässer.
Alle weingrün, öffentlich meistbietend versteigern. 17037

Warnung.

Ich warne hiermit nochmals Jedermann, der Henriette Neumann, geborne Bohrmann, auf meinen Namen, Martin Neumann, Etwas zu leihen oder zu borgen, da ich für Nichts hafte. Martin Neumann. 17474

Die neuesten schwarzen und farbigen Seidenstoffe, sowie die neuesten Herbst- und Winterstoffe zu Damenkleidern und Jacken empfiehlt

17468 August Jung, Wilhelmstraße.

In der Boxe 10 ist ein halber Platz abzugeben. Näheres zu erfragen Adolphstraße 3. 17478

Die Hälfte eines Sperritz-Abonnements wird gesucht Adelhaidstraße 10, 1. Etage. 17486

Ein halber Sperritz wird abgegeben Wilhelmstraße 10. 17432

Ein halber Platz 1. Ranggalerie wird abgegeben Adelhaidstraße 6. 17075

Ein halbes Abonnement zweier Plätze nebeneinander der 1. Ranggalerie sind abzugeben. Wo? sagt die Expedition d. Bl. 17333

1/2 Parterre-Logenplatz wird abgegeben Neugasse 3, 2. St. h. 17476



Das Haupt-Depôt für Nassau

Kaiserl. Königl. Oesterr. Regie-Tabak-Fabrikate und echter von der Regie importirter Havana-Cigarren der renommirtesten Fabriken der Havana, sowie



die Niederlage des General-Depôts

für den Zollverein Kaiserlich Französischer Tabaksmannufacturen befinden sich in Wiesbaden Webergasse 23 bei

11406

Moritz Schäfer.

Geschäfts-Empfehlung.

Hierdurch beehre ich mich anzuzeigen, daß ich dahier eine

Nähmaschinen-Fabrik und mechanische Werkstätte

15517

errichtet habe.

Durch zwanzigjährige Erfahrungen in den ersten Fabriken in diesem Fache in Amerika und England, bin ich in den Stand gesetzt, eine ausgezeichnete Doppelsteppstich-Nähmaschine, eigener Fabrik, „The Benefactor“ zu liefern, welche sowohl für Handwerker als auch zum Familien-Gebranch durchaus geeignet ist. Dieselbe ist bei einfacher, dauerhafter Construction von großer Leistungsfähigkeit und als das Beste, Neueste und Billigste ihrer Art in Amerika und England anerkannt.

Nähmaschinen sind stets vorrätzig und lade ich zu deren Einsicht höflichst ein. — Preise billigt bei mehrjähriger Garantie und Zahlungserleichterung.

Werkzeugmaschinen aller Art fertige ich in den neuesten und besten Constructionen, und besorge ich einschlägige Reparaturen prompt und billigt.

Hochachtungsvoll

Wiesbaden,

Franz Panthel,

Friedrichstraße Nr. 35.

Mechaniker.

Die Geschäftsbücher

aus der Fabrik von **Ew. Weiss** in M.-Gladbach, die sich durch Güte des Papiers, unübertroffene Miniatur und dauerhaften Einband besonders auszeichnen, empfiehlt in allen Formaten zu Fabrikpreisen

396

Wilhelm BIRTH, 10 Taunusstraße 10.

Eis-Vorrath

wieder angelauft für lange Zeit.

H. Wenz, Conditior, Spiegelgasse 4. 17327

Wilhelmine Rührig's praktisches Frankfurter Kochbuch, 3. Aufl.
1045 Kochrecepte mit wissenschaftlicher Einleitung nach Liebig & Moleschott
von Dr. med. H. Walther in Offenbach a. M., geb. 1 fl. 12 kr. bei
Jurany & Hensel in Wiesbaden. 433

Bairischer Hof.

Heute Donnerstag von 4 Uhr an: Geht mit Kartoffeln, englisches
Rossboenf mit **Pommes frites**, Erlanger Lagerbier. 17448

Restauration Dietz, Friedrichstraße 6.

Frankfurter Bier, guter Apfelwein und vorzüglicher Wein von 12 kr.
an per Schoppen, sowie Frankfurter Flaschenbier per Flasche 7 kr. über
die Straße. 16709

Kirchhofsgasse Nr. 3. Zum Schlüssel. Kirchhofsgasse Nr. 3.

Süßer, rauscher und alter Apfelwein per Schoppen 3 kr., Frank-
furter Bier per Glas 4 kr., per Flasche 7 kr.

Weisse Weine.

	per 1/2 Litre.
1866r Niersteiner . . .	24 kr.
1861r Hattenheimer . . .	36 "
1862r Forster . . .	48 "
1862r Johannisberger 1 fl. —	"

Rothe Weine.

	per 1/2 Litre.
1866r Ingelheimer . . .	36 kr.
1865r Ahmannshäuser . . .	48 "
1865r spanischer Wein per Flasche	
1 fl., 1 fl. 6 kr. u. 1 fl. 12 kr.	

Bei Abnahme von 12 Flaschen frei in's Haus, und bei Abnahme von grö-
ßeren Parthien entsprechend billiger. 15983

Meine reich assortirte

Fabrik-Niederlage von Gardinen

jeglicher Art, erlaube ich mir einem geehrten Publikum angelegentlichst
zu empfehlen.

Gediegene Waare zu festen Fabrikpreisen.

NB. Bestellungen für den Herbst nehme ich jetzt an, zu welchem
Behufe eine reiche Muster-Collection zu Diensten steht.

12742 **G. W. Winter**, 5 Webergasse 5.

Deutsches Reinigungs-Crystall

zum Waschen von Wolle, Baumwolle, Leinwand &c. à Päckchen 4 Kreuzer.

bei **J. Adrian**.

Die Gebrauchsanweisung ist zu beachten!

4500

Bersilberung und Vergoldung

verbraucher metallener Gegenstände, als:

Tafelbesteck, Tischgeräthe, Thee- & Kaffee-Service, Leuchter u. dgl.,
auf elektro-chemischem Wege wird dauerhaft und prompt besorgt durch

Gustav Wolff,

11764

Repräsentant von Christofle u. Comp. in Paris u. Karlsruhe.

Kunstwascherei in Seide und Wolle.

In der renommirten Kunstwascherei zu Heidelberg ausgebildet, habe ich mich in hiesiger Stadt zur Ausübung meines nach der neuesten Methode eingerichteten Geschäfts niedergelassen. Ich übernehme das Waschen und Bügeln aller Art von Kleidungsstücken in Seide und Wolle, Tüll, Tarlatan, Crêpe de Chine, Cachemir, gewirkte Shams, Seidensammet, Spitzen und Blonden in schwarz und weiß, Stiefeln, Pelzstücke und Herrnanzügen und liefere demnächst alles wieder wie neu, sowie alle Arten Handschuhe. Indem ich mich dem verehrlichen Publikum hiermit bestens empfehle, sichere ich prompte und billige Bedienung zu und bitte mir recht zahlreiche Aufträge gütigst zukommen zu lassen. Meine Wohnung ist jetzt Ecke der Neugasse und Marktstraße 32 am Uhrthurm. **Margarethe Laubscher.** 12810

Häuser-Verkäufe & Wohnungs-Vermiethungen.

Rentable Stadt-, Geschäfts- und Landhäuser, Villas und Landgüter sind zu verkaufen, sowie möblirte und unmöblirte Wohnungen in großer Auswahl zu vermieten durch die Agentur von **Friedr. Baumann**, Friedrichstraße. 439

Die Möbel-Fabrik

von **A. Dibelius** in Mainz, Sonnengäßchen Nr. 3, empfiehlt ihr reichhaltiges Magazin in allen Arten von Holz- und Polster-Möbeln, Spiegel, Betten etc., liefert solche auf Bestellung und garantirt für deren Güte. 16436

Pappkartons

für Herrn- und Damenhüte in verschiedenen Größen und Sorten sind vorräthig und zu haben bei **A. Petri**, Langgasse 23. 17269

Schirmertabak

das Pfundpaket 32 Kreuzer bei **J. Haub**, Mühlgasse. 17157

Zwei Spiegel, 5' 6 1/2" hoch, 2' 7 1/2" breit, mit hellem Glas aus einem Stück mit breiten Goldrahmen sind Umzugshalber billig zu verkaufen. Näh. Expedition. 17373

Zwei vergoldete Spiegel, zwei Pfeilertischen, drei Fenstergallerien nebst Gardinenknöpfe, alles noch neu, sind billig zu verk. Näh. Exp. 16953

Zwei sehr große Tische, welche sich gut für Zuschneide- oder Bügeltische eignen, sind billig zu verkaufen Taunusstraße 31, Hinterhaus. 17289

Eine Anzahl **Musikpulte** sind billig abzugeben. Näheres Expedition. 16194

Mainzerstraße 2 ist ein prachtvoller **Gummibaum** zu verkaufen. 17268

Ein großer fast neuer **Damentoffer** ist zu verkaufen. Näh. Exped. 17207

Das **Grummetgras** von circa 3 Morgen Wiesen ist zu verkaufen. N. Expedition. 17387

Getragene **Herrn- u. Damenkleider** kauft Gerhard, Neugasse 2. 531

Ein **Ader**, nahe an der Stadt, ist zu verkaufen. Näh. Exped. 15395

Gesangverein „Union“.

Hente Abend 9 Uhr: Probe im „Saalbau Schirmer“. 507

Mainzerstraße 26 ist ein gebrauchter Wiener Flügel und ein Sopha zu verkaufen. 17283

Eine in gutem Zustande erhaltenes Klavier oder Pianino wird zu kaufen gesucht. Adresse beliebe man in der Expedition d. Bl. abzugeben. 17407

Louisenstraße 7 ist ein Klavier für 70 fl. zu verkaufen. 15980

Ein modernes Sopha mit rothem Plüsch ist Umzugshalber zu verkaufen. Näheres Expedition. 17207

Heidenberg 21 ist ein ovaler, nußbaumpolirter Tisch mit gestochenen Füßen und ein 2thüriger, nußbaumlackirter Kleiderschrank billig zu verkaufen. 15915

Es werden Kleider zu machen angenommen in und außer dem Hause bei Fr. Wiemann, Ecke der Taunus- und Röderstraße 43. 17394

Ein Kochherd ist für 25 fl. Hainermweg 7 zu verkaufen. 17018

Billig zu verkaufen: Eine gebrauchte Bettstelle, Seegrasmatratze und Keil, sowie sonst verschiedene Möbel, mehrere getragene Herren-Tuchröcke und Hosen Oberwebergasse 51. 17458

Helenenstraße 19 ist eine Treppe zu verkaufen. 17450

Ein Küchenschrank ist billig zu verkaufen Nerostraße 27. 17438

Zwei kleine, feine Pinscherhündchen billig zu verk. Oberweberg. 51. 17466

Ein gut dressirter Hühnerhund zu verkaufen. Näh. Exped. 17337

Woruzstraße 1 im Hinterhaus sind mehrere Sorten Tafeläpfel, Rothbirnen und Mäuselkartoffeln zu haben. 17298

Sehr gute Kochbirnen sind zu verkaufen Steingasse 8. 17047

Hochstätte 9 sind verschiedene Sorten gebrochene Äpfel zu verk. 17340

Borsdorfer, Netnetten und sonst schöne Sorten gebrochene Äpfel sind zu verkaufen Römerberg 34. 17307

Kirchgasse 37 im Hinterhause sind gepflückte Äpfel zu 6 kr., und schöne Wiesenbirnen zu 8 kr. zu haben. 17462

Röderstraße 19 sind gute Kochbirnen per Kumpf 7 kr., im Winter billiger, sowie Pese- und gebrochene Äpfel fortwährend zu haben. 17436

Steingasse 23 sind gebrochene Äpfel und Birnen zu 6 kr. zu h. 17439

Ein Haufen guter Dung ist zu verkaufen Hochstraße 6. 16851

Newyork, 12. September. (Per transatlantischen Telegraph) Das Postdampfschiff des Nordb. Lloyd „Beser“, Capt. G. Wenke, welches am 29. August von Bremen und am 1. September von Southampton abgegangen war, ist heute 5 Uhr Morgens wohlbehalten hier angekommen. Carl Jäger.

Für die Brandbeschädigten Schneider Moog und Martin Bed Wwe. dahier ist weiter eingegangen: Von Frau Regierungs-Präsident von Dieß 1 fl. 45 kr., aus dem Frauenverein (durch Bewilligung der Frau Präsident von Dieß) 8 neue Hemden verschiedener Größe, von Frau Oberf. Müller einige Kleidungsstücke, von Fr. Reichwald Küchengeräthe, von Fr. Rigi Küchengeräthe nebst 30 kr., von Ungenannt 1 schw. Tuchrock, Hosen, Stiefeln und 3 Paar Socken, was dankbar bescheinigt

Frau E. Friedrich.

Für die Brandbeschädigten Schneider Moog und Wittwe Bed ferner empfangen zu haben: Von Herrn Schaß 1 fl., von Frau Wittwe R... 1 fl. 30 kr., bescheinigt dankend F. W. Käsebieer.

Für die Brandbeschädigten Moog u. ging bei der Exped. d. Bl. ein: Von Herrn F. 85 kr., von Ungenannt 1 fl., von J. S. G. 8 fl.

Tages-Kalender.

Das Museum der Alterthümer
(Wilhelmstraße 7)
ist geöffnet: Montags, Mittwochs und
Freitags Nachmittags von 3—6 Uhr.

Das naturhistorische Museum
ist geöffnet: Sonntags und Mittwochs
von 11 bis 1 Uhr und von 2 bis 6 Uhr.
Montags und Freitags von 2 bis 6 Uhr.

Heute Donnerstag den 17. September.

Wahl der Abgeordneten
zum Communal-Landtage
Vormittags 10 Uhr: im Saale der
Marktschule.

Cursaal zu Wiesbaden.
Nachmittags 3 1/2 Uhr: Concert.
Allgemeiner Vorschuss- und Spar-
Cassen-Verein.
Abends 8 Uhr: Vorstandssitzung.

Arbeiter-Bildungsverein.
Abends 8 Uhr: Gesang und deutsche
Sprache.

Synagogen-Gesangverein.
Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
Katholischer Kirchenchor.
Abends 8 1/2 Uhr: Probe in der Schule
auf dem Markte.

Turnverein.
Abends 8 1/2 Uhr: Gesangsprobe.
Gesangverein „Union“.
Abends 9 Uhr: Probe im „Saalbau
Schirmer“.

Königliche Schauspiele.
Heute Donnerstag: Graf Effer. Trauer-
spiel in 5 Akten von Heinrich Laube.
* * * Gräfin . . . Fr. Franziska Hilbach
vom Stadttheater zu Düsseldorf, als Gast.

Tägliche Posten vom 1. November.
Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.
Frankfurt (Eisenbahn).
Morg. 6¹⁰, 8⁵, 11¹⁵, 12¹⁰. Morg. 7³⁰, 10³⁰, 11³⁵.
Nachmittags 2¹⁰, 3⁴⁵, Nachm. 1, 3¹⁵, 4²⁰, 5¹⁰,
6³⁰, 8³⁰. 7⁵⁵, 10¹⁵.

Kirchberg, Idstein, Camberg (Eilwagen).
Nachmittags 5³⁰. Morgens 10¹⁵.
Schwalbach, Diez (Eilwagen).
Morgens 8³⁰. Nachmittags 4³⁰.

Schwalbach (Eilwagen).
Nachmittags 5³⁰. Morgens 8⁴⁵.
Rüdesheim, Limburg, Wehlar (Eisenbahn).
Morgens 6¹⁰. Nachm. 11³⁵.
Nachm. 2¹⁵, 5. Fahrpost. Nachm. 4³⁰.
Nachm. 7³⁰. post.

Morg. 8¹⁵, 11³⁵. Briefpost. Morg. 9¹⁰, 11³⁵. Brief-
Nachm. 2¹⁵, 3, 5. Nm. 2¹⁰, 6⁴⁰, 9. post.
10³⁰.
bis Limburg.

Nachmittags 7³⁰ Briefpost nach Ems.
Englische Post (via Ostende).
Nachmittags 3⁴⁵. Morg. 6, 11¹⁵ mit Ausnahme
Nachmittags 10. Dienstags.
(via Calais.)

Nachmittags 3⁴⁵, 10. Nachmittags 1, 4.
Französische Post.
Morgens 11³⁵. Nachmittags 1.
Nachmittags 3⁴⁵, 8⁴⁰, 10. Nachmittags 4.

Post nach Norddeutschland.
Nachmittags 3⁴⁵, 8⁴⁰, 10 Morgens 8, 11³⁵.

Königliche Staatsbahn.
Abgang von Wiesbaden.
Morgens 6, 8¹⁵, 10¹⁵, 11³⁵.
Nachmittags 3, 5, 7³⁰, 9³⁰.
Ankunft in Wiesbaden.
Morgens 8¹⁵, 9¹⁰, 11³⁵,
Nachmittags 2¹⁰, 3⁴⁰, 6⁴⁰, 9, 10³⁵.

Dampfschiff-Verbindung zwischen der
Station Rüdesheim und der Station
Bingerbrück der Rhein-Rahe-Bahn.
Verbindung mit der Rheinischen Bahn
Coblenz, Köln u. über die feste
Rheinbrücke bei Coblenz.

Lannus-Bahn.
Abgang von Wiesbaden.
Morgens 6¹⁰, 8⁵, 9³⁰, 11³⁵.
Nachm. 12¹⁰, 2¹⁵, 3⁴⁵, 5⁴⁰.
Abends 6³⁰, 8³⁰, 10³⁵.
) Schnellzüge.

Ankunft in Wiesbaden.
Morgens 7³⁰, 8³⁵, 10³⁵, 11³⁵.
Nachmittags 1, 3¹⁵, 4³⁵, 5³⁰.
Abends 7³⁵, 9⁴⁰, 10¹⁵.
) Schnellzüge.

Frankfurt, 15. September.				Wechsel-Course.			
Geld-Course.				Wechsel-Course.			
Pistolen	9 fl.	47	— 49 kr.	Amsterdam	100 ³ / ₄ B.		
Holl. 10 fl.-Stücke	9	54	— 56	Berlin	105 B.		
20 Frez.-Stücke	9	29 1/2	— 30 1/2	Cöln	104 3/4 G.		
Russ. Imperiales	9	48	— 50	Hamburg	88 1/2 88 B.		
Preuss. Friedb.or.	9	58	— 59	Leipzig	106 B.		
Dufaten	5	36	— 38	London	119 1/2 s. b.		
Engl. Sovereigns	11	54	— 59	Paris	95 B. 94 3/4 G.		
Preuss. Cassenscheine	1	44 1/2	— 45 1/2	Wien	103 1/2 s. B. u. G.		
Dollars in Gold	2	27	— 28	Disconto	3 1/2 G.	(Mit 2 Beilagen.)	

Wiesbadener Tagblatt.

Donnerstag (Beilage zu No. 219) 17. September 1868.

Miethcontracte per Stück 6 Kr. sind zu haben in der Expedition des Tagblatts. 15700

**Condensirte Milch,
Lait condensé,
Condensed Milk,**
empfiehlt **A. Schirg, Schillerplatz 2.** 527

Neue Strickwolle
zu bedeutend ermäßigten Preisen bei
Josef Roth, vormal's Rauch,
15942 Ecke der Marktstraße und Neugasse.

Das Neueste
in Gürteln, Manschetten und Schleifen in schwarzem Taffet, schwarzen und farbigen Damen-Foulards, Cravatten, Echarpes, Fichus, Châtelaines, zu sehr billigen Preisen bei
A. & M. Dotzheimer, Langgasse 9.

Chr. Maurer, Langgasse 2,
empfiehlt sämtliche Kurz- und Modewaaren zu billigen Preisen. 495

Originale und Copien von Zeichnungen aller Art, zu Bunt- und Weißstichereien, Namen, Soutage-Verzierungen zu Damen-Garderoben etc., sind stets vorrätzig und werden nach Wunsch gefertigt von **Amalie Scheuer,** Faulbrunnenstraße 10. 10981

Cours de dessin et de peinture par Mademoiselle **J. Vuarnier,** Artiste-Peintre de Paris, 22 Webergasse. Exposition de Photominiaures chez Monsieur **W. Roth,** Libraire, Webergasse 8. 12819

Eiserne Bettstellen
empfiehlt billigt **Fried. Knauer, Neugasse No. 9.** 529

Stadtfeld'sches Augenwasser, vorzüglichstes Mittel gegen Augenentzündung, thranende Augen und gegen die Blichschen, zu haben bei **Ch. Maurer, Mode- & Kurzwaarenhandl., Langgasse 2.** 495

Aux Fabriques de Lyon,

Maison française,

8 Taunusstrasse 8.

Französische gewirkte **Cachemir-Long-Châles**, medailirte
 Muster aus der Ausstellung zu 150 fl. und 180 fl.;
 ditto dunklere Farben zu 60 und 70 fl.;
 ditto Werth 70 fl., verkauft zu 42 fl. und 35 fl.;
 ditto gestreifte zu 12 fl.;

schwarze gestickte **Cachemir-Châles** von 5 fl. 30 fr. an;

Foulard-Kleider von 14 fl. an das Kleid;

ditto indische, von 21 fl. an das Kleid;

Taffetas jardinière haute Nouveauté zu 23 fl. 20 fr. das Kleid;

Grisaille chinée, rayée & à Carreaux erste Qualität zu 25 fl.
 das Kleid;

schwarzer **Faille** von 2 fl. 48 fr. an der Mètre;

schwarzer **Ehoner Taffetas**, gute Qualität für Confection und Kleider,
 von 2 fl. 20 fr. an der Mètre;

Sultane in allen Farben zu 4 fl. 30 fr. das Kleid von 15 Ellen;

Jardinière, elegante Stoffe für Kleider zu 4 fl. 30 fr. das Kleid;

Lainos parisien, das Kleid von 15 Ellen zu 3 fl.;

Foulard de laine, sehr schöne Stoffe, Werth 10 fl., zu 5 fl.
 24 fr. das Kleid;

Louisiane zu 5 fl. 30 fr. das Kleid;

schwarze, französische **Alpaga**, schöne Qualität zu sehr billigen Preisen;

Spitzen-Châles von 4 fl. 30 fr. an;

Spitzen-Rotondes von 12 fl. an;

Spitzen-Schirm-Ueberzüge von 1 fl. 45 fr. an;

eine große Auswahl in **Lama-Châles**, **Rotondes**, **Paletots**
 aller Art, **Tuniques**, **Robes** &c. &c. zu wahren Fabrik-
 preisen;

Garnitures de robes, **Boutons nouveauté**, zu 6 fr.
 das Dutzend;

seidene Paletots von 3 Thaler an;

fertige Damen-Kleider von 3 Thaler an;

gestickte Damen-Cravatten von 42 fr. an.

NB. Eine Parthie französische, gewirkte **Long-Châles**, zurück-
 gesetzte Mustern, sehr schöne Qualität, zu 20 fl. 348

Maurice Ulmo,

fabrique de soieries, rue Bourbon 35 Lyon.

Auf bevorstehende Herbst- und Winterfaison bringe ich meine

Kleider-Magazine 17086

in empfehlende Erinnerung und verkaufe, um meine Vorräthe so rasch als möglich zu mindern und um ein lebhaftes Geschäft zu erzielen, eine bedeutende Auswahl fertiger

Herrn- und Knaben-Anzüge

in allen möglichen Größen und Qualitäten zu außerordentlich herabgesetzten Preisen und empfehle als besonders preiswürdig:

schwarze Tuch- und Buxkinröcke 10 bis 20 fl.,

Winter-Überzieher in Velour, Kattin und Tüffel 13 bis 30 fl.,

Kattin-Säcken 8 bis 12 fl.,

Jaquets in verschiedener Qualität 10 bis 18 fl.,

Sackröcke in Tuch und Buxkin 5 bis 10 fl.,

Schützen-Joppen, schwarz oder grün eingefärbt, 5 bis 8 fl.,

Haus- und Comptoirröcke 2 fl. 30 kr. bis 5 fl.,

schwarze und farbige Tuch- und Buxkin-Hosen 4 bis 12 fl.,

Westen 2 fl. bis 4 fl. 30 kr.,

Arbeits-Hosen in "Reinen", Baum- und Halbwolle 1 fl. 12 kr. bis 3 fl. 30 kr.,

vollständige Knabenanzüge 2 fl. 48 kr. bis 12 fl.,

sowie weiße und farbige Hemden, Blousen, Halsbinden, Kellnerjacken und alle anderen in dieses Fach einschlagende Artikel.

Mezgergasse 29. Heinrich Martin, Mezgergasse 18.

Einem hiesigen hohen Adel und hochgeehrten Publikum erlaube ich ergebenst anzuzeigen, daß ich in hiesiger Stadt ein Geschäft in weißen Waaren und weißen Stickereien errichtet habe und hebe ich bei dieser Anzeige hervor, daß ich Namenszüge jeder Art, als Buchstaben, Kronen, Wappen &c. in Taschentücher, Gebild, Damast in kürzester Zeit auf das Eleganteste und Schönste sticken lasse; Proben dieser Buchstaben liegen bei mir jeder Zeit zur gefälligen Ansicht offen und bemerke ich nochmals, daß ich die größte Ausstattung in ganz kurzer Zeit besorgen kann. Mein Geschäftslokal befindet sich Taunusstraße 19 und bitte ich um recht zahlreichen Besuch.

Friedrich Assmann,

im Hause des Hrn. Hermann Gläser.

Bezugnehmend auf obige Annonce biete ich einem hiesigen hochgeehrten Publikum folgende Gegenstände, die ich früher geführt und jetzt eingehen lasse, zu und unter dem Einkaufspreis an: wollene Capuzen, Buxkinghandschuhe für Herren und Damen, Blumen, Federn, farbiger Seidensammet, Bänder, Tapissierwaaren, als bunte Stickereien, Perlen, Stramin, Wolle, Seide, sowie sämtliches Stickmaterial, Netze, Perlengimpfen, Soutache, Drahtchenillen, Ballkränze, Crepe, Schleierstoffe, Herrnhalsbinden, Damerhalschen, Manteltücher, schwarze und farbige Sammetbänder, Gürtelschlösser, Brochen in Talmigold und sonstige Galanteriewaaren &c. &c.

Friedrich Assmann, Taunusstraße 19. 17286

Meine Industrie-Schule bringe den verehrlichen Eltern in Erinnerung, in welcher junge Mädchen im Weißnähen gründlich unterrichtet werden, sowie auch alle weiblichen Handarbeiten erlernen können. Es können auch während der Schulferien Kinder sich mit Handarbeiten beschäftigen.

Susanne Auer, Goldgasse 6, 2 St. 17166

Hamburg-Bremer Feuer-Versicherungs-Gesellschaft (errichtet 1854).

Grundkapital Thlr. 1,000,000
Prämien- und Kapitalreserve ult. 1867. Thlr. 225,000

Zur Vermittelung von Feuer-Versicherungen auf Mobilar, Waaren, Geschäftsgeräthe, Vieh, Grundterzeugnisse u. s. w. gegen feste billige Prämien und Ertheilung jeder gewünschten weiteren Auskunft empfiehlt sich
die Haupt-Agentur zu Wiesbaden:

17085 **C. Leyendecker**, Kirchgasse 17.

**Ruhrer
Ofen- & Schmiedekohlen**
von bester Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen
von **H. Vogelsberger**,
17221 vormalig Günther Klein.

Ruhrer, Ofen- & Schmiedekohlen
sind direct vom Schiff zu beziehen bei **Aug. Dorst**. 17352

Ruhrkohlen,
Ofen-, Schmiede- und Stückkohlen, direct aus dem Schiff, bei
17193 **J. K. Lembach** in Viebrich.

Wohnungsveränderung.
Von heute an wohne ich Schulgasse 5.
17261 **A. Meier**, Kaminsfeger.

Wohnungs-Veränderung.
Von heute an befindet sich mein Laden
Langgasse 2, Ecke der Langgasse und des Michelsbergs.
17080 **A. Harzheim**.

In schönsten Lagen sind einige rentable Land- und
Stadt-Wohnhäuser zu verkaufen
durch die Agentur von **F. Baumann**, Friedrichstraße 18. 17040

Pumpenmacher Jacob wohnt Friedrichstraße
No. 32. 17031

Nickergasse 26
sind große und kleine Fässer zu verkaufen. 16591

Bleichstraße 4 ist ein lebernes Rinderhäutchen zu verkaufen. 17351

Rhein-Dampfschiffahrt.

96

Kölnische und Düsseldorfer Gesellschaft.

Fahrplan vom 17. Juni.

Von Biebrich nach Cöln 7 $\frac{1}{2}$, 9 $\frac{1}{4}$ (Schnellfahrt), 9 $\frac{3}{4}$ und 11 Uhr Morg. (Schnellfahrt), 12 $\frac{1}{2}$ Uhr Mittags.

Coblenz 3 $\frac{1}{2}$ Uhr Nachmittags.

Bingen 6 $\frac{1}{4}$ Uhr Abends.

Mannheim 1 Uhr Mittags.

Arnheim jeden Mittwoch und Samstag Morgens 9 $\frac{3}{4}$ Uhr.

Rotterdam täglich, mit Ausnahme Samstags, Morgens 9 $\frac{3}{4}$ Uhr (direct ohne Uebernachtung.)

London jeden Sonntag und Donnerstag Morgens 9 $\frac{3}{4}$ Uhr.

Omnibus von Wiesbaden nach Biebrich: 6 $\frac{1}{2}$, 8 $\frac{1}{4}$, 10 und 11 $\frac{1}{2}$ Uhr Morgens.

Die neuen Boote „Humboldt“ und „Friede“ fahren täglich 9 $\frac{1}{4}$ Uhr von Biebrich nach Cöln und verkehren nur mit den Stationen Eltville, Bingen, Lahnstein, Coblenz und Bonn.

Billete und nähere Auskunft auf dem Bureau Langgasse 10 im Hause des Herrn C. Blumenschein.

Biebrich, den 1. Juli 1868.

Der Agent:

Jos. Clouth.

Mineralwasser:

Emser, Fachinger, Friedrichshaller Bitterwasser, Homburger, Riffinger Káloczi, Kreuznacher Mutterlauge, Kreuznacher Salz, Marienbader Kreuzbrunnen, Selterser, Schlangenbader, Schwalbacher, Sodener, Weilbacher, sowie künstliche Selterser- und Sodawasser, empfiehlt

A. Schirg, Schillerplatz 2. 527

Gas-Lustres, -Lampen & -Kochapparate

nebst Zubehör in reichhaltiger Auswahl; Lager von Eisen- und Bleiröhren, Gummischläuchen und sonstigen Gas-Installations-Artikeln bei

Fr. Knauer, Neugasse 9. 529

Fr. Machenheimer, Kupferschmied,

Mühlgasse 13, Winterhaus,

empfehlen alle in sein Geschäft einschlagende Arbeiten; Verzinnereten in Kupfer und Eisenblech werden billig besorgt.

Steinernes und irdenes Geschirr, Lampen und Lampentheile, Glas und Porzellan empfiehlt billigst **W. Knefel,** Mauergerasse 11. 15918

Ausverkauf

von grauen, braunen und schwarzen Damen- und Kinderzeugstiefeln Goldgasse 20.

Der Laden bleibt vom 20. September an 14 Tage geschlossen. 16584

Crinolinen,

mit und ohne Zeug-Überzug, sind zu billigen Preisen neu eingetroffen bei 17288

Philipp Sulzer, Langgasse 13.

Herrnkragen und Herrnmanschetten sind in großer Auswahl wieder angekommen und kann dieselben zu außerordentlich billigen Preisen abgeben.

16144

Eduard Kalb, Langgasse 30.

Ich empfehle mich in allen vorkommenden Taugenearbeiten, im Umsetzen von Porzellanöfen und im Repariren; auch werden Bestellungen für neue Öfen freundlichst entgegengenommen.

F. Riefstahl, Taugenearbeiter, Röderallee 24. 14355

Fertige Unterröcke

in Cattune und Wollstoffen

von 2 fl. 24 kr. an und höher empfiehlt in schöner Auswahl zu sehr billigen Preisen

501

P. Peaucellier, Michelsberg 8.

Corsetten & Crinolinen

in reicher Auswahl zu billigen Preisen angekommen.

495

Chr. Maurer, Langgasse 2.

Geräucherten Lachs,

„ Aal

empfehlen

J. & G. Adrian, Marktstraße 36. 17433

Einrahmen von: Bildern, Photographien, Spiegel, Brantkränzen, Gaussegen, Diplomen etc. empfiehlt billigt

534

Carl Jäger, Langgasse 16.

Es wurde mir von Jemand, welcher nöthig eben Geld braucht, eine ausgezeichnet schöne und 14 Tage gut gehende Penduluhr mit Glasglocke, auf eine Kommode zu stellen und somit eine Zierde des Zimmers bildend, zum Verkauf von 22 fl. übergeben.

17419

Frau A. Prinz, Oberwebergasse 51.

Verschiedene gut erhaltene Mobilien sind zu verkaufen

Ruhleben im Nerothal. 17418

Ein einthüriger Kleiderschrank ist zu verkaufen Graben 2. 17427

Schwalbacherstraße 53 sind Rüsse das Hundert zu 7 kr. zu haben. 17402

Steingasse 24 sind Rüsse das Hundert zu 6 kr. zu verkaufen. 17426

Ludwigstraße 3 ist eine Grube Mist zu verkaufen. 17424

Altes Maculatur,

Bücher und Zeitungen, ist Centnerweise billigst zu beziehen bei
17341 C. Koch, Papier-Lager.

Wegen Abreise billig zu verkaufen:

Eine Garnitur Mahagonimöbel, ein Kleiderschrank in Mahagoni, Betten, Tische, ein Küchenschrank mit Glasaufsatz, ein eiserner Ofen, Tischgeräth und andere Gegenstände, Wellritzstr. 14, Bel-Etage. Augus. bis 4 Uhr. 17193

In Biebrich und dem Rheingau sind elegante Land-
17040 häuser zu verkaufen und zu vermieten
durch die Agentur von F. Baumann, Friedrichstraße 18, Wiesbaden.

Die 1. Düngerausfuhrsgesellschaft

empfehlte sich zur geruchlosen Entleerung von Abtrittsgruben vom 1. September an zu folgenden sehr ermäßigten Preisen:

1 Faß	à 1 fl.,
2 Faß	à 50 fr.,
3 Faß	à 42 fr.,
4, 5 und 6 Faß	à 36 fr.,
7 und 8 Faß	à 30 fr.,
9 und 12 Faß	à 24 fr.,
12 Faß und mehr	à 18 fr.

Bestellungen beliebe man bei den Unterzeichneten anzumelden: S. Weill, Nerostraße 21, Aug. Momberger, Moritzstraße 7, Ad. Blum, Rheinstraße 34, J. Dörr, Dogheimerstraße 18, Georg Faust, Schwalbacherstraße 15, Chr. Thon, Neugasse 14, S. Hens, Friedrichstraße 7, S. W. Burt, Herrnmühlgäßchen 4, und S. Dörr, Mauergasse 15. 529

Die 2^{te} Düngerausfuhrsgesellschaft

hat am 1. August d. J. ihr Geschäft begonnen und empfiehlt sich im geruchlosen Entleeren von Abtrittsgruben. Gefällige Aufträge werden baldigst erledigt und werden solche entgegengenommen bei:

S. J. Thon, Helenenstraße 14,	G. Birk, Dogheimerstraße 23a,
A. Burt, Rheinstraße 36,	A. Christmann, Schulgasse 2,
J. Blum, Kirchgasse 24,	W. Thon, Schwalbacherstraße 29,
Fr. Burt, Langgasse 21,	A. Noll, Michelsberg 20,
W. Kimmel, Saalgasse 2,	G. H. Thon, Hochstätte 20,
H. Born, Römerberg 4,	G. Scheurer, Ellenbogengasse 7,
Chr. Badior, Wellritzstraße 12,	A. Berger, Marktstraße 7,
J. Herz, Helenenstraße 20,	J. Rückert, Feldstraße 8,
Fr. Güttler, Wellritzstraße 18,	H. Badior, Steingasse 30,
Fr. Thon, Schwalbacherstraße 9,	Ph. Cron, Schwalbacherstraße 51,
Fr. Ek, Dogheimerstraße 4,	P. Rühl, Webergasse 49.
P. Koch, Dogheimerstraße 10,	

13376

(Preise immer billiger.)

Im Hôtel Bellevue in Biebrich

steht ein 4jähriger Eisenschimmel (edler Rasse) wegen Sterbefall seines Eigentümers billig zu verkaufen.
Carl Ring. 17215

Billige Gelegenheit!

Um meinen demnächstigen Umzug zu erleichtern, habe ich eine große Parthie schöner Porzellansachen von den billigsten bis zu den feinsten zurückgesetzt. Ebenso auch feuerfeste Kochgeschirre u. dgl.

J. P. Hastert, Porzellanmalerei,
16393 11 Ellenbogengasse 11.

Einem geehrten hiesigen wie auswärtigen Publikum mache ich nachträglich die ergebene Anzeige, daß sich mein **Gold- und Silberarbeiter-Geschäft** wie seither in dem alten Geschäftslocal, Marktstraße 20, vis-à-vis dem Palais unverändert weiter befindet.

Zugleich empfehle ich meine **Gold- und Silberwaaren** nebst alle in dieses **Gold- und Silberarbeiter-Fach** einschlagende Artikel.

Reparaturen jeder Art in **Gold und Silber** werden pünktlich und reell besorgt.

Wilhelm Engel junior, Bijoutier,
vormals **C. Friedr. Engel**, Hof-Gold- und Silberarbeiter,
17176 20 Marktstraße 20.



Zur bevorstehenden Winterfaison empfehle ich mich im Waschen, Braun- und Schwarzfärben von Herrn- und Damen-Filzhüten.

Alle Reparaturen werden nach der neuesten Facon schnell und billig besorgt.

16687 **J. Weigle jr.**, Hutmacher, kleine Burgstraße 1.

G. A. Schröder, Hof-Friseur,
Webergasse 15,

empfehlte sein neu eingerichtetes amerikanisches Kopfwaschen (sehr wohlthunend und erfrischend für den Kopf), französische und englische Parfümerien, sowie alle Toilettenartikel. 263

Ein Landhaus

mit großem Garten, unmittelbar bei der Stadt, ist zu verkaufen. Näheres Expedition. 16373

Wegen Wohnortsveränderung steht eine Herrschaftswohnung, 10 Minuten von Eltvile, billig zu verkaufen und ebenfalls mit und ohne Möbel unter günstigen Bedingungen ganz zu vermieten. Näh. Exped. 14436

Billig alle Arten Möbel zu verkaufen: Einthürige Kleiderschränke, drei- und vierthürige Kommoden, runde, eckige und Küchen-Tische, Barock-, Rohr-, Stroh- und Weidenstühle, Spiegel, Waschtische, elegante Hand- und Damenreisekoffer mit Einsätzen, nußbaumene und tannene Kinderbettstellen, Küchenschränke mit Glasaufsätzen Oberwebergasse 51, Parterre rechts. 16300

Im Frottieren und Aufstreichen der Fußböden empfiehlt sich bei möglichst billigem Preise

August Stappert, Frotteur.
Bestellungen: Helenenstraße 19 und Mezgergasse 35, Parterre. 16513

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.

Wiesbadener Tagblatt.

Donnerstag (II. Beilage zu No. 219) 17. September 1868.

Die Steinkohlenlieferung

von 232 Malter für die Augenheilanstalt soll an den Wenigstnehmenden vergeben werden. Lusttragende wollen ihre Offerten bis zum 19. d. Mts. bei dem Unterzeichneten verschlossen einreichen.

Wiesbaden, den 10. September 1868.

Der Verwalter der Anstalt:

509

W. Bausch.

Paulinenstift.

Die Ausstellung der zu verloosenden Gegenstände hat im Locale des Casinos, Friedrichstraße 16, begonnen, wozu ergebenst einladet.

Das Comité.

484

Pariser Kochherde

nach neuester Construction mit 50 Proc. Kohlenersparniß sind in allen Größen vorrätig bei

J. Sohlwein, Helenenstraße 23. 16153

NB. Atteste der verehrlichen Consumenten können jederzeit nachgewiesen werden.

Papier-Kragen

in Auswahl billigst bei
16564

Josef Roth, vorm. Rauch,
Ecke der Marktstraße und Neugasse.

Die J. Bloch'sche Färberei in Darmstadt empfiehlt sich im Färben der Seiden-, Wollen- und gemischten Kleiderstoffen, Mäntel, Châles, Band &c. in Tag- und Lichtfarben. — Meubles- und Vorhangstoffe aller Art. — Im Waschen der weißen und colorierten Seidenwaaren, Cachemire, Crep de chine- u. Long-Châles. — In Herstellung von Moire antique und Moire française. — In Druckwaaren aller Art.

Die Firma garantiert schönste und beste Ausführung aller Aufträge bei billigen Preisen.

17178

Aufträge übernimmt an hiesigem Plage:

H. Schwenck Wwe.,

Schreibmaterialien- und Kurzwaarenhandlung, Häfnergasse 18.

Ein eleganter zweispänniger Wagen ist zu verkaufen Friedrichstraße 2, oberer Stock.

14853

Bannenbäder

liefert billigt Bademeister **W. Hahn**,
Saalgasse 22. 16094

Unterzeichneter empfiehlt sich im Waschen, Färben und Fäconniren von
Stroh-, Filz- und Seidenhüten.

J. Weigle senior, Nerostraße 29. 6670

Visitkarten

werden billigt angefertigt in der Lithographischen Anstalt von
13091

Joseph Ulrich, Kirchgasse 6.

Einnachgläser

empfehl billigt

11324

Wilhelm Hofmann, Michelsberg 2.

Großes Gardinen-Lager

zu äußerst billigen Preisen bei

10790

H. W. Erkel, Webergasse 4.

Englischen Unterricht. **German Lessons.**

Wo, sagt die Ex-
pedition d. Bl. 16700

Privat-Unterricht im Französischen, Deutschen und in sonstigen Fächern
wird gegen mäßiges Honorar ertheilt Marktplatz 3, Bel-Etage, links. 15711

Mineral- und Süßwasserbäder

werden mit oder ohne Wanne in jedem beliebigen Wärmegrad geliefert durch

Ad. Blum, Ecke der Gold- und Mehrgasse 37. 7356

Heute Abend 8 Uhr Probe für die Herren in der höheren Bürgerschule.

Kirchgasse 20. Ausverkauf

von schönen Tisch- und Wandlampen, Bronze-, Zinn- und Eichenholz-
waaren zum Fabrikpreis. 16668

Keltern,

mehrere, mit eisernen Schrauben sind zu verkaufen bei

Zimmermeister Honsack in Viebrich. 15167

Auszüge

werden unter Garantie besorgt durch das Institut von
F. Wintermeyer, Ellenbogengasse 10. 16278

Zu verkaufen 12 Rohrstühle (barock), eine Brandliste, zwei französische
Bettstellen, zwei ovale Tische, ganz neu und modern, Adelhaidsstraße 5, im
Hofgebäude. 15703

Adelhaidsstraße 8, Bel-Etage, ist ein gutes, fast neues

Stuttgarter Klavier

billig zu verkaufen.

17052

Ofenpuker Jacob

wohnt Friedrichstraße No. 32.

17031

Rothwein-Verkauf, Mainzerstraße 16.

Oberingelheimer 62r, per Litre mit Glas 1 fl.
ditto 65r, " " " " 1 fl. 12 kr.
Krummshäuser 62r, aus "Herzoglicher" Domaine, $\frac{3}{4}$ Litre 2 fl. 45 kr.
Niederlagen dieser Weine befinden sich bei

11526 **Adolph Becker**, Schwalbacherstraße 31, und bei
C. W. Schmidt, Goldgasse 2.

Liebig's Fleisch-Extract, 13689

Liebig's Extract of Meat Company, Limited, London.

Haupt-Niederlage bei **A. Schirg**, Schillerplatz 2.

Niederlagen bei **J. Assmann**, Kranzplatz; **A. Cratz**, Langgasse 39; **Gottfr. Glaser**, Metzgergasse 5; **Dr. Hoffmann**, Hirschapotheke, Marktstraße 27; **Dr. Lade's Hofapotheke**, Langgasse 15; **Amtsapotheke Schellenberg**, Langgasse; **H. Sulzer**, Burgstraße; **A. Vietor**, Dohzheimerstraße 14; **W. Vietor**, Marktstraße 38.

Aquarellfarben

feinster Qualität, dergleichen in Tuben einzeln und in Blechkasten mit Palette, sehr gute Schülerfarben à 1, 2 u. 4 kr., feinste Aquarellpinsel, Skizzenbücher, Zeichenpapier, Zeichenbleistifte 2c. 2c. empfiehlt billigt

541 **C. Schellenberg**, Goldgasse 4.

Bergmann's Bahnseife und Bahnpasta,

weltbekannt und allgemein beliebt à Stück 18 und 24 kr. bei

527 **Anton Schirg**.

Empfehlung.

Marktstraße 24, 3 Stiegen hoch, werden Herrenkleider neu angefertigt, verändert und gereinigt.

Züber, Waschbüten, Eimer, Brennen, Kinderbadebüten, Butterfässer, Fruchtmaße, Schaufeln, Schiefer, Wannen, alle Sorten hölzerne Küchengeräthe, Holzschuhe, Flechtrohr, Vogelkäfige und Hecken, Schachteln, Schubladen, Tafeln, Griffel, Strohmatten, Mausefallen, Obsthorten, alle Sorten Siebe mit Draht-, Haar- und Holzböden, Gewebe in Messing- und Eisendraht; Drahtgeflechte in jeder Art empfiehlt

530 **Louis Krempel**, Langgasse 6.

Kammerjäger **Mandt** wohnt Marktstraße 12 und empfiehlt sich im Verfügen allen Angeziesers. 7636

Lohfuchen sind wieder fortwährend per Hundert 48 kr. zu haben bei **Fr. Kässberger**, Webergasse 33. 13692

Ein sehr rentables und frequentes dreistöckiges, zu jedem Geschäftsbetrieb geeignetes **Wohnhaus** nebst neugebautem Seitenbau ist Familienverhältnisse wegen sofort zu verkaufen. Näh. Exped. 14941

Ein in gesunder Lage gelegenes **Wohnhaus** mit 2 Gärten ist unter vortheilhaften Bedingungen zu verkaufen. Näheres in der Exped. 10371

Geschlumpfte **Schaaßwolle** bei **Sebastian**, Langgasse 16. 13598

Eindruckungen für Photographien, Kupferstiche, Delbilder, Stickerelen 2c. 2c. empfiehlt billigt **C. Schellenberg**, Goldgasse 4. 451

Communal-Tag.

Hiermit ersuche ich meine Freunde, mich nicht — wie sie beabsichtigen — als Abgeordneten zu wählen, da es meine Zeit nicht erlaubt, der fraglichen Stelle diejenige Aufmerksamkeit zu widmen, die mir durchaus geboten scheint.
17461

F. W. Käsebier.

Das beliebte

feinste Kunstmehl

der Brodfabrik in Hausen ist in frischer Sendung wieder eingetroffen und in Orig.-Säckchen von 12½ und 25 Pfund, sowie im Anbruch zu haben bei
17451

J. Strassburger, Kirchgasse, Ecke der Faulbrunnenstraße.

Süßer Apfelwein

wird täglich frisch gekellert bei

Ph. Schmidt, Schulgasse 4. 17456

Süßer und raucher Apfelwein

per Schoppen 3 kr. bei

L. Birnbaum, Steingasse 35. 17457

Gebrochene und gefallene Wiesenbirnen zu haben Wächelsberg 32. 17452

Entflogen ein Kanarienvogel. Dem Wiederbringer eine gute Belohnung Bahnhofstraße 2. 17441

Am vorletzten Sonntag wurde in der Nähe der katholischen Kirche ein schwarzseidener Sonnenschirm gefunden. Abzuholen Marktstraße 40. 17437

Verloren

wurde das Vorder-Verdeck von einer Chaise. Der Finder wird gebeten, dasselbe gegen den vollen Werth bei Sattler Schepp in der Nerostraße abzugeben. 17428

Verloren wurde am Dienstag ein in ein Zeitungsblatt gewickeltes weißes Halsuch. Abzugeben gegen Belohnung Ellenbogengasse 11 im 3. St. 17430

Verloren

am Mittwoch den 11. September zwischen Nachmittags 5 und Abends 11 Uhr ein goldner Ring, blau emailirt mit Diamant. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen gute Belohnung Taunusstraße 59 abzugeben. 17464

10 fl. Belohnung

Demjenigen, welcher die Uhr mit goldner Kette nebst Medaillon und Schlüssel, welche in der Langgasse verloren worden ist, bei der Exped. d. Bl. abgibt.

Ein kleiner weiß und schwarz karrirter Sommer-Long-Chale mit roth gestreifter Borde wurde von der alten Colonnade nach der Dietenmühle verloren. Abzugeben gegen Belohnung in der Expedition d. Bl. 17449

Am Dienstag den 8. September blieb in der Parterreloge Nr. 5 ein Taschentuch mit Spitzchen besetzt liegen. Um Abgabe gebeten in der Exp. 17410

Im Kleidermachen

durchaus erfahrene Arbeiterinnen finden dauernde Beschäftigung Bahnhofstraße 10, Parterre. 17271

Geübte Stickerinnen finden stets Beschäftigung bei

E. L. Specht & Comp. 16517

Ein Lehrmädchen wird gesucht bei G. Krauter, Damenkleidermacher, Oberwebergasse 40. 16550

Mädchen, im Kleidermachen erfahren, finden Beschäftigung Nerostraße 3, Bel-Etage. 17409

Ein gewandtes Bügelmädchen wird gesucht. Näheres Expedition. 17442

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näheres Steingasse 22, Hinterhaus. 17440

Für Schuhmacher. Ein braves Mädchen, welches das Steppen, Einfassen &c. gut versteht, sucht eine Stelle. Näheres bei Frau Prinz, Oberwebergasse 51. 17458

Stellen-Gesuche.



Gesucht. Ein anständiges Mädchen aus achtbarer Familie, welches im Kleidermachen, Bügeln und allen weiblichen Arbeiten bewandert ist, sucht eine passende Stelle und kann auf 1. October eintreten. Näheres zu erfragen Faulbrunnenstraße 1b, 3 Stiegen hoch. 17446

Ein anständiges Mädchen, welches alle Arbeiten versteht, sowie perfekt bügelt, sucht auf den 1. October eine passende Stelle. Näheres in der Expedition. 17447

Ein tüchtiges Zimmermädchen sucht eine Stelle oder auch als Mädchen allein auf gleich oder October. Näheres zu erfragen Saalgasse 30. 17453

Ein zuverlässiges Mädchen, das in Küchen- und Hausarbeit gut erfahren ist, sucht eine Stelle. N. bei Frau Frank, Kirchgasse 6 im Hinterh. 17455

Ein Mädchen, das der Küche selbstständig vorstehen kann, wird auf 1. October gesucht. Näheres Exped. 17460

Ein Kindermädchen wird gesucht und kann gleich eintreten. Näheres Nerostraße 48. 17459

Mädchen, welche Liebe zu Kindern haben, zwei Mädchen, welche Hausarbeiten verstehen, mehrere Mädchen, welche fein nähen und bügeln können, auch in ein Ladengeschäft gehen, suchen Stellen. Ferner suchen eine Bonne und eine Kammerjungfer mit einigen Sprachkenntnissen Stellen. Näheres auf dem Kommissions- und Stellennachweise-Bureau von Frau Prinz, Oberwebergasse 51. 17458

Ein ordentliches Mädchen wird gesucht Langgasse 80. Nur Solche, welche gute Zeugnisse haben, wollen sich melden. 17443

Eine perfekte Köchin sucht eine Stelle. Näheres Expedition. 17445

Ein braves, solides Mädchen, welches alle Hausarbeiten gründlich versteht, sucht auf den 1. October eine Stelle. Näheres Expedition. 17435

Ein Mädchen vom Lande, welches in allen häuslichen Arbeiten gründlich erfahren ist, sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Näheres zu erfragen bei Herrn Geter, Graben 3. 17431

Ein braves Mädchen, welches alle Hausarbeiten versteht und gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht eine Stelle. Zu erfragen Taunusstraße 41. 17423

Ein Mädchen, im Kleidermachen und Frisiren erfahren, sucht eine Stelle als Kammerjungfer oder Zimmermädchen. Näheres zu erfragen in der Exped. dieses Blattes. 17416

Durch das Kommissions- und Stellengesuch-Bureau von G. Buchenauer, Römerberg 12, werden sofort gesucht Haus- und Küchenmädchen, Bonnen und Kammerjungfern, sowie Hausburschen und Bedienten. 17463

Ein Mädchen, welches kochen kann, die Küchen- und Hausarbeit gründlich versteht, nähen und etwas bügeln kann, sowie Liebe zu Kindern hat, sucht auf 1. October eine Stelle. Zu erfragen Moritzstraße 10. 17374

Eine Demoiselle gesetzten Alters, welche den Haushalt gründlich zu führen versteht, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle in einem kleinen Haushalte oder bei einer einzelnen Dame. Die besten Zeugnisse können vorgelegt werden. Näheres Emserstraße 27, Parterre. 17415

Eine brave Köchin von gesetztem Alter, welche auch Hausarbeit übernimmt, wird auf 1. October gesucht Faulbrunnenstraße 11. 17388

Ein braves Mädchen wird gesucht. Näheres Saalgasse 16. 17321

Ein Mädchen wird gesucht Moritzstraße 9 im Hinterhause. 17227

Ein starkes Dienstmädchen wird gesucht Stiftstraße 9. 17279

Ein braves Mädchen mit guten Zeugnissen wird zu zwei Kindern gesucht. Nur Solche, welche Liebe zu Kindern haben, wollen sich Sonnenbergerstraße 7 im mittleren Hause melden. 16038

Eine gewandte, tüchtige Restaurationsköchin, sowie ein fleißiges Küchenmädchen werden für eine große Restauration gegen guten Lohn in Dienst gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 16741

Ein ordentl. Dienstmädchen wird sofort gesucht Saalgasse 14, Laden. 17397

Ein Mädchen von 15—16 Jahren wird gesucht Kengasse 15. 17414

Ein junges Mädchen sucht eine Stelle als Zimmermädchen und kann gleich eintreten. Näheres im Paulinenstift. 17412

Ein ordentliches Dienstmädchen, das sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird gesucht. Näheres Expedition. 17411

Ein reinlicher und gewandter Wirthsjunge wird auf gleich gesucht. Näheres zu erfragen in der Expedition. 17454

In ein hiesiges Spezereigeschäft wird ein mit guten Schulzeugnissen versehener junger Mann unter günstigen Bedingungen als Lehrling gesucht. Offerten erbittet man poste restante B. B. Nr. 70. 511

Ein zuverlässiger Kutscher aus Westphalen, im Hannöverschen Marstalle ausgebildet, mit guten Zeugnissen versehen, sucht eine Stelle, auch als Bedienter. Näheres Kirchhofsgasse 3. 17420

Ein militärfreier Mann sucht eine Stelle als Kutscher und kann nach Verlangen eintreten. Näheres Expedition. 17360

Ein braver Junge kann das Schuhmachergeschäft erlernen bei Schuhmacher Herrmann, Häfnergasse 18. 17385

Lehrlinge werden unentgeltlich angenommen und erhalten Kost und Logis. Wo, sagt die Expedition. 16892

Ein braver Junge gesucht von L. Reitz, Tapezierer, Michelsberg 28. 17062

Einen tüchtigen Fuhrknecht

suche ich in mein Geschäft. G. D. Linnenkohl. 17392

Ein Hausbursche wird gesucht Dohheimerstraße 9. 17396

Ein Zapfjunge wird auf gleich gesucht. Näh. Exped. 17426

Gesucht

für eine Familie ohne Kinder eine kleine Wohnung. Offerten unter W. L. in der Expedition d. Bl. abzugeben. 17398

Eine unmöblirte Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör wird gesucht. Offerten abzugeben Adolphstraße 7 im Hinterhause. 17323

Adolphstraße 16 im obersten Stock ist eine aus 6 Zimmern mit Zubehör bestehende Wohnung auf den 1. October zu vermieten. 17417

Gleichstraße 5 sind 2 gut möblirte Zimmer an 2 Herren zu verm. 17429

Bahnhofstraße 3 ist die obere Etage, enthaltend zwei geräumige Zimmer und ebenso 2 Cabinette nach der Straße gehend, Küche und Stube nach dem Hofe, Keller, Holzstall, 2 große Mansarden, alles verschließbar, auf den ersten October zu vermietthen. 16337

Emserstraße 29d eine Stiege hoch ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und allem Zubehör vom 1. October an zu vermietthen. 17460

Faulbrunnenstraße 1, 3. St., ist ein möblirtes Zimmer auf 1. October zu vermietthen. 17246

Faulbrunnenstraße 10, Bel-Etage, ist auf 1. October ein möblirtes Zimmer zu vermietthen. 17404

Frankfurterstraße 12a ist in ruhiger und gesunder Lage eine möblirte Wohnung von 1 Salon und 4 Zimmern mit Küche, Keller &c., Teppichen und Borfenster zu vermietthen und sofort zu beziehen. 17404

Friedrichstraße 4 Bel-Etage ist ein gut heizbares, hübsch möblirtes Zimmer nebst Cabinet auf 1. October zu vermietthen. 16397

Friedrichstraße 14 eine Stiege hoch ist ein heizbares, freundlich möblirtes Zimmer auf 1. October zu vermietthen. 17020

Hainerweg 7 ist ein hübsch möblirtes Zimmer, auf Verlangen mit Salon, auf 1. October zu vermietthen. 17018

Helenenstraße 14 Hinterhaus ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 17312

Langgasse 36 sind 2 möblirte Zimmer mit oder ohne Kost zu verm. 17199

Leberberg 3 ist sofort für den Winter, Parterre und Bel-Etage, möblirt, billig zu vermietthen. 16991

Mühlgasse 13 1 Stiege hoch ist ein schön möblirtes Zimmer auf gleich zu vermietthen; daselbst ist auch ein Dachstübchen mit Bett zu verm. 17084

Oranienstraße 8 ist auf 1. October ein schönes Parterre-Zimmer möblirt zu vermietthen. Näheres Oranienstraße 2 im 3. Stock. 17434

Rheinstraße 12 Bel-Etage sind 2 möblirte Zimmer zu vermietthen. 17001

Saalgasse 32, Parterre,

ist ein freundlich möblirtes Zimmer sofort zu vermietthen. 17395

An der Sonnenbergerstraße sind 2 elegant möblirte Etagen mit Teppichen und Borfenster zu vermietthen. Näh. in der Exped. 15932

Eine hübsche möblirte Wohnung, Bel-Etage, Sonnenseite, 5 Zimmer mit Küche, vom 1. October an zu vermietthen. Näheres Expedition. 17177

Eine möblirte Wohnung, Bel-Etage, in einer gesunden Lage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Keller, ganz oder getheilt zu vermietthen. Näheres in der Expedition. 17009

Ein möblirtes Zimmer ist an eine anständige Dame zu vermietthen. Näheres Expedition. 14480

Ein freundliches, gut möblirtes Zimmer ist an einen Herrn zu vermietthen. Näheres Lehrstraße 3 im 2. Stock. 17114

Ein möblirtes Zimmer mit Kost sogleich zu vermiiethen. Näh. Exped. 16878
 Ein möblirtes Zimmer ist versetzungshalber auf gleich zu vermiiethen. Wo,
 sagt die Expedition d. Bl. 16754
 Ein unmöblirtes Zimmer in einem neuen Hause der Langgasse zu vermiiethen.
 Näheres in der Expedition. 17082
 Ein geräumiger Laden mit Ladenzimmer in der Langgasse
 ist auf 15. October zu vermiiethen. Näh. Exped. 17308
Laden mit Comptoir und Wohnung ist zu vermiiethen Neugasse 17. 17303

Ein Mädchen kann Schlafstelle erhalten Heidenberg 31, Hinterhaus. 17307

Ein millionendonnerndes Hoch dem Wilhelm Martin von Rambach zu
 seinem 23. Geburtstage! Ph. J. R. W. 17444

Es gratulirt recht herzlich der lieben Lili M. I in der Ellenbogen-
 gasse zu ihrem heutigen 18. Geburtstage!

Ein stiller Verehrer. 17471

Verwandten und Freunden die Anzeige von dem am Heutigen zu
 H o m b u r g nach langen, schmerzlichen Leiden erfolgten Hinscheiden unserer
 geliebten Tochter, Schwester, Schwägern und Tante,

Louise Schlein.

Homburg und Wiesbaden, den 14. September 1868.

17421

Die trauernden Hinterbliebenen.

Danksagung.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten, welche meiner unver-
 geßlichen Frau, unserer theuren Mutter, Schwester und Schwägerin,

Maria Katharina Menz, geb. Rücker,

die Ehre des Geleites zur letzten Ruhestätte gaben, insbesondere den
 Herren von der Curcapelle, sagen wir unsern tiefgefühltesten Dank.

Der tiefbetrübte Gatte nebst Kindern:

Adam Menz.

Philipp Menz.

Friedrich Menz.

Marie Rücker.

17422

Danksagung.

Allen Denen, die unserm seligen Vater, Groß- und Schwiegervater,
 Herrn **Bernhard Bär**, die letzte Ehre erzeigten, sagen wir hiermit
 unsern tiefgefühltesten Dank.

17467

Die trauernden Hinterbliebenen.